Belkar Power Pack im Überblick

Anwendungsempfehlung

Anwendungsempfehlung – Belkar Power Pack im Herbst

Splittinganwendung – Belkar Power Pack

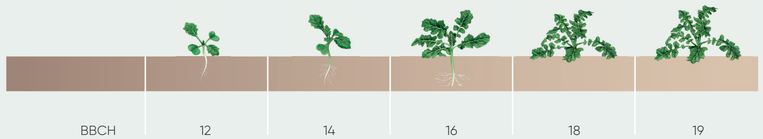
ab BBCH 12 – 14

Belkar 0,25 l/ha + Synero 30 SL 0,25 l/ha → Mind. 2 Wochen → **Belkar** 0,25 l/ha

Einmalanwendung – Belkar Power Pack

ab BBCH 16

Belkar 0,5 l/ha + Synero 30 SL 0,25 l/ha



Abstand zwischen den Behandlungen bei einer Splittinganwendung: mindestens 2 Wochen

Dow AgroSciences GmbH
Truderinger Straße 15 | 81677 München

DuPont Production Agriscience Deutschland GmbH
Truderinger Straße 15 | 81677 München

Beratungstelefon: **01802-316 320** (0,06€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.
® , ™ Reg. Marken der Hersteller | Bilder: © DuPont, Dow AgroSciences. Stand: Juni 2019

CORTEVA™ agriscience

www.corteva.de

*™ Markenrechtlich geschützt von DuPont, Dow AgroSciences und Pioneer und Tochtergesellschaften oder deren entsprechenden Eigentümern.

Belkar™
Arylex™ active

HERBIZID

Belkar™ Power Pack
Arylex™ active

HERBIZID

CORTEVA™ agriscience

Belkar – Unkrautbekämpfung im Winterraps neu definiert

Belkar ist ein neues Herbizid für den Nachauflauf im Herbst. Mit seinen beiden Wirkstoffen Arylex™ active und Picloram, setzt Belkar neue Maßstäbe bei der Kontrolle von breitblättrigen Unkräutern im Herbst. Eingesetzt in Verbindung mit dem Tankmischpartner Synero™ 30 SL (enthalten im Belkar Power Pack) werden alle relevanten Unkräuter (u.a. Klettenlabkraut, Storchschnabel-Arten, Kornblume, Kamille-Arten, Hirtentäschelkraut, Besenrauke) effektiv ausgeschaltet.

Der Belkar Power Pack stellt eine hervorragende Alternative zu bestehenden Herbizidlösungen dar. Eine Kontrolle der Unkräuter im Nachauflauf bietet entscheidende Vorteile. So kann die Entwicklung der Bestände und deren Verunkrautung abgewartet werden und anhand dieser die Pflanzenschutzmaßnahmen angepasst werden. Dabei werden unabhängig von der Bodenfeuchte hohe Wirkungsgrade erreicht. Weiterhin kann durch die Verlagerung von Anwendungen in den Nachauflauf die Arbeitsspitze im Herbst entlastet werden.

Mit dem Belkar Power Pack steht eine neuartige Lösung für die Unkrautkontrolle im Herbst zur Verfügung, die durch ihre Wirkungsbreite überzeugt.

Produktprofil

	BELKAR	SYNERO 30 SL (enthalten im Belkar Power Pack)
Wirkstoffe:	10 g/l Arylex active (Halauxifen-methyl) + 48 g/l Picloram	30 g/l Aminopyralid
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)	Wasserlösliches Konzentrat (SL)
Wirkungsmechanismus: (HRAC)	HRAC-Gruppe: O	HRAC-Gruppe: O
Wirkungsweise:	Blatt und Boden	Blatt und Boden
Aufwandmenge:	2 x 0,25 l/ha oder 1 x 0,5 l/ha maximaler Mittelaufwand in der Kultur pro Jahr: 0,5 l/ha	0,25 l/ha
Einsatzzeitraum:	Herbst; Nachauflauf der Kultur und der Unkräuter Splitting: ab BBCH 12 – 14 der Kultur bis BBCH 18 Einmalbehandlung: ab BBCH 16 der Kultur bis BBCH 18	Nachauflauf Herbst; ab BBCH 12 der Kultur
Kulturen:	Winterraps	Winterraps
Wirkungsspektrum:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Verkaufsgebinde:	Belkar Power Pack: 3 l Belkar + 3 l Synero 30 SL Belkar: 1 l, 3 l	Belkar Power Pack: 3 l Belkar + 3 l Synero 30 SL

Vorteile auf einen Blick

- Sehr breites Wirkungsspektrum
- Flexibler Anwendungstermin
- Niedrige Aufwandmenge
- Gezielte Anwendung im Nachauflauf

Wirkungsspektrum Belkar Power Pack

Klettenlabkraut

Storchschnabel-Arten

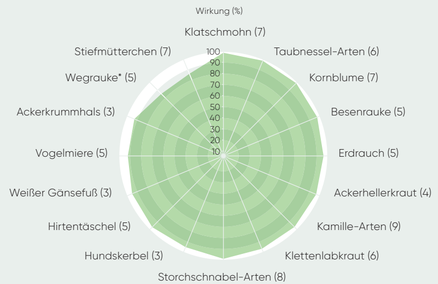
Kamille-Arten

Hundskerbel

Besenrauke

Klatschmohn

Wirkspektrum Belkar Power Pack Splitting Anwendung



Frühjahrsbonitur

* mittlerer Wegrauke-Druck Versuche Deutschland, (Anzahl Versuche)

Mit der Splitting-Anwendung von Belkar Power Pack werden überragende Wirkungsgrade erzielt und ein außergewöhnlich breites Spektrum an Unkräutern im Nachauflauf kontrolliert.

Typische Leitunkräuter im Winterraps wie z.B. Kamille-Arten, Klettenlabkraut, Kornblume, Klatschmohn, Storchschnabel-Arten, Hirtentäschelkraut, Hundskerbel und Ackerkrummhals werden ausgeschaltet.

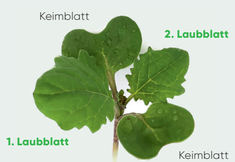
Unkräuter wie Vogelmiere, Wegrauke und Acker-Stiefmütterchen werden als Konkurrenz effektiv unterdrückt.

Anwendung

Belkar kann im Nachauflauf im Herbst ab dem 2-Blatt-Stadium des Rapses (BBCH 12) eingesetzt werden. Bei verzetteltem Auflauf sollten sich die jüngsten Rapspflanzen in BBCH 12 befinden. So wird erreicht, dass eine Vielzahl von Unkräutern aufgelaufen ist und bei der Behandlung getroffen wird.

Die hohe Wirksamkeit auch auf größere Unkräuter und die geringen Anforderungen an die Witterungsbedingungen (Temperatur, Bodenfeuchte) erlauben die Anwendung von Belkar in einem breiten Anwendungsfenster. Die Zahl der potentiellen Spritztage im Herbst wird erhöht.

Die Splitting-Anwendung von Belkar Power Pack bietet eine sehr sichere Wirkung auf alle Unkräuter – einschließlich von in Wellen auflaufender und schwer zu kontrollierender Unkräuter.



Start für den Einsatz von Belkar:
2. Laubblatt beim Raps voll entfaltet (BBCH 12)

Arylex active – Die Innovation im Winterraps

Mit Arylex active steht ein innovativer Wirkstoff aus der Gruppe der synthetischen Auxine für den Einsatz im Winterraps zur Verfügung, der eine neue Möglichkeit bei der Unkrautbekämpfung bietet.

Die Unkrautbekämpfung kann vom Vorauflauf in den Nachauflauf verlagert werden.

Darüber hinaus leistet Arylex active als neuer Wirkstoff im Raps einen wertvollen Beitrag zum Resistenzmanagement durch die Kontrolle ALS-resistenter Unkräuter wie z.B. Kamille, Klatschmohn und Vogelmiere.

Wirkungsgeschwindigkeit

Belkar ist schnell wirksam. Der Effekt auf die Unkräuter zeigt sich innerhalb kürzester Zeit. So können je nach Unkraut erste Symptome bereits einen Tag nach Anwendung beobachtet werden.

Kleiner Storchschnabel –
1 Tag nach Behandlung

Erdrauch –
2 Tage nach Behandlung

Ackerhellerkraut –
7 Tage nach Behandlung

Überzeugende Gründe sprechen für die Nachauflaufbehandlung mit Belkar Power Pack

Prinzipien des integrierten Pflanzenschutzes werden befolgt (auf tatsächlichen Unkrautbestand angepasste Maßnahme)
Wirkung unabhängig von Boden- und Witterungsbedingungen
Rapsbestand kann ohne Herbizidstress auflaufen und sich etablieren
Breites Unkrautspektrum und optimale Wirkungsgrade auf alle relevanten Unkräuter
Entzerrung der Arbeitsspitze Herbst, da Maßnahmen in den Nachauflauf verlagert werden können
Risikominimierung (unnötige Kosten, Nachbauproblematik) bei vorzeitigem Umbruch, da die Entwicklung des Rapses erst abgewartet werden kann